### **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

### Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1895

1.12.1895







Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, ben 1. Dezember 1895.

IV. Quartal. 132. Abonnements-Vorstellung.

Der

# Barbier von Sevilla.

Romische Oper in zwei Aften. Musik von Roffini. Regie: Berr Gdon.

Graf Almaviva . . . . . . . Serr Rojenberg. Bertha, Kammermädchen . . . . . . . . . . . . Frau Schmidt. . v Herr Ludwig.

\*) Basilio: Herr Riechmann, vom Großh. Hoftheater in Darmstadt, als Gast.

Ginlage: "La Manola" von Bourgois, gesungen von Fran Brehm.

## Die kleinen Savonarden.

Komische Oper in einem Att. Tert nach dem Frangösischen. Musif von N. Dalaprac.

Regie: Berr Schon.

Perfonen:

Pietro, Rojeph, Elermont, Kammerdiener des Barons . . . . . Herr 23. Beger. 

Landleute. Rrämer und Krämerinnen. Die Bandlung fpielt auf bem Schloffe bes Barons.

Die große Paufe findet nach der erften Oper ftatt.

Textbucher find in ber Mactot'ichen Buchhandlung, Balbftr. 10 n. 12, und Abends im Bestibul zu haben.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: gegen zehn Uhr. Raffe: Eröffnung: halb 6 Uhr.

Rrant: herr heller.

### Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Mittel : Preise:

Balkon = Frem= | I. Abth. 6 M. — Fl. | benloge | II. " 5 M. — Fl. | Balkon = Logen { I. Abth. 5 M. — F. | Logen III. | L. Abth. 2 M. 50 F. | Rangs { II. " 2 M. — F. 

Damit an ber Raffe burch Gelbwechseln fein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld

Der allgemeine Verkauf der Gintrittskarten findet am Tage der Borftellung von 11 bis 1 Uhr und an ber Abenbtaffe ftatt.

Vormerkungen wollen gefl. — schriftliche unter Einsendung (durch Posteinzahlung) des Betrages für die gewünschten Karten und der Bormerkgebühr (35 K für jede Karte) sowie von 5 K für Antwortpostkarte — an das Bormerkbureau des Großh. Hoftheaters gerichtet werden, dasselbe ist mit Ausnahme ber Sonn= und Feiertage täglich von 8-12 Uhr Vormittage und von 3-5 Uhr Rachmittags geöffnet.

Die auf Bormerkungen abgegebenen ober an der Tageskaffe verkauften Gintritts: farten werden an ber Abendfaffe nicht mehr zurückgenommen.

Die General-Direktion des Großh. Softheaters richtet an das Bublifum die Bitte, nach Schluß der Borftellung beim Berlaffen des Saufes die Rothausgänge benützen zu wollen; felbstverständlich bleiben auch die regelmäßigen Ausgänge geöffnet.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu ver-meiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Dienftag, ben 3. Dezember, IV. Quartal, 133. Abonnements-Borftellung. Bur Feier bes Allerhöchsten Geburtsfestes Ihrer Königlichen Sobeit ber Großherzogin: In festlich beleuchtetem Saufe:

Der Pfeifer von Sardt. Romantische Boltsoper in funf Aften. Rach 2B. Sauff's Lichtenfiein=Gage von Dr. Hermann Saas. Musit von Ferdinand Langer.

Bergog Ulerich: Berr Doring, vom Großh. Dof- und Rationaltheater in Mannheim, als Gaft.

Drud ber Cbr. Wr. Muller'iden Sofbuchtruderei.

Nachbrud verboten.